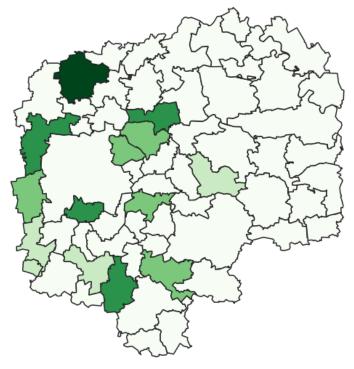
## Impulsbeitrag Arbeitsforum Digitalisierung / Indikatoren

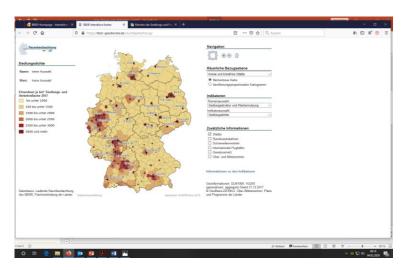
## Vorschlag zur Sammlung von geodatenbasierten Indikatoren

Prof. Dr. Matthias Pietsch

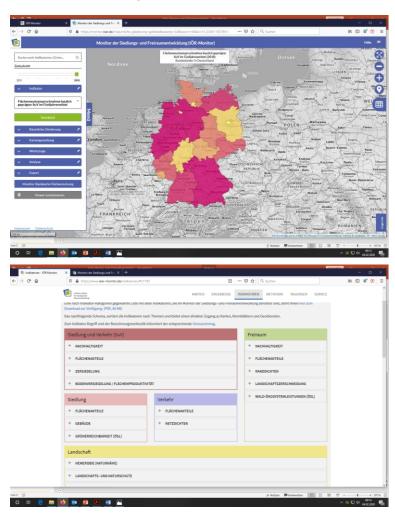


#### Warum?

### **Beispiel Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung (INKAR)**

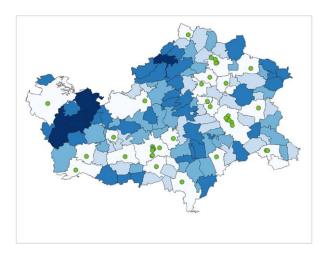


### **Beispiel IÖR-Monitor**



### Typen planungsrelevanter Indikatoren

- Indikatoren lassen sich in unterschiedliche Typen einteilen
  - Zustandsindikatoren
  - Wert-/Bewertungsindikatoren
  - Zielindikatoren

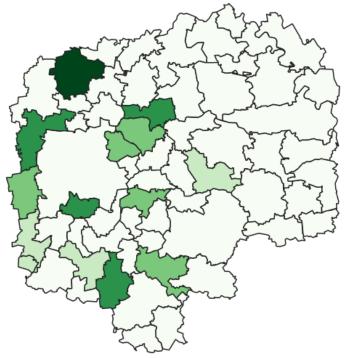


Wertfreie Zustandsindikatoren können zu Wert- oder Zielindikatoren werden

### Betrachtungsebenen

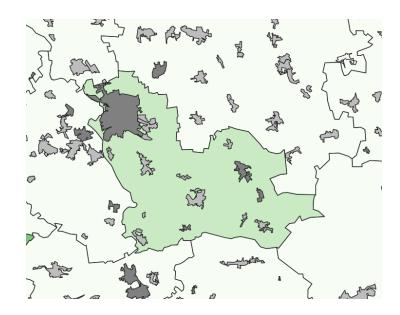
 Indikatoren erlauben auf verschiedenen Skalenebenen unterschiedliche Aussagen

- Gemeinde
- Ortschaft
- Objekt (z.B. einzelnes Baugebiet)



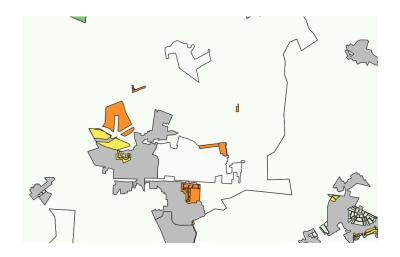
### Betrachtungsebenen

- Indikatoren erlauben auf verschiedenen Skalenebenen unterschiedliche Aussagen
  - Gemeinde
  - Ortschaft
  - Objekt (z.B. einzelnes Baugebiet)

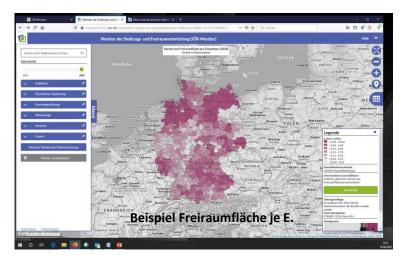


### Betrachtungsebenen

- Indikatoren erlauben auf verschiedenen Skalenebenen unterschiedliche Aussagen
  - Gemeinde
  - Ortschaft
  - Objekt (z.B. einzelnes Baugebiet)



### Fragestellungen

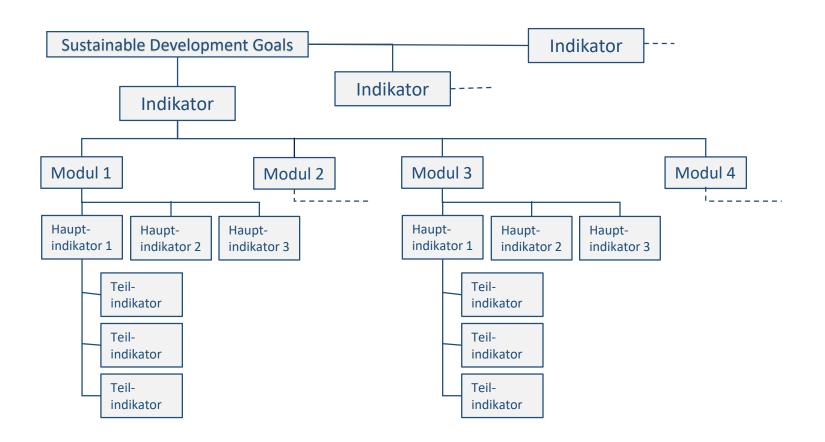








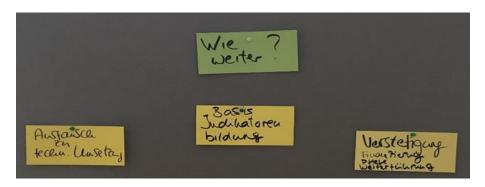
### **Beispiel Indikatorenkonzept**



### 1. Workshop "Digitalisierung" 08. Mai 2019 Dortmund

#### Ergebnisse u.a.:

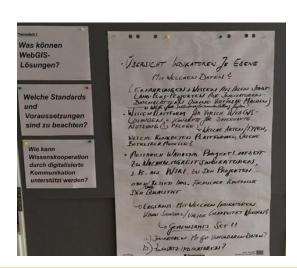
 Übersicht über Indikatoren aus allen Projekten online verfügbar machen



Ergebnisse Thementisch I



Ergebnisse
Thementisch II



## 2. Workshop "Digitalisierung" 06. Februar 2020 UBA Berlin

#### Ergebnisse u.a.:

- Beschluss zum Start eines Arbeitsforums Digitalisierung mit zwei AGs
- AG Indikatorenkatalog





Diskussionsrunde 1



### Arbeitsforum "Digitalisierung" – AG Indikatoren-Sammlung

- In den Einzelvorhaben werden unterschiedliche Ziele verfolgt und Indikatoren dazu erarbeitet
- Unter Beachtung der Fragestellungen, Skalenebenen und Datenverfügbarkeiten werden unterschiedliche Ansätze verfolgt
- Prüfung der Möglichkeit einer standardisierten Übersichtsdarstellung

Beteiligte (bisher):

Prof. Dr. Pietsch, Hochschule Anhalt, StadtLandNavi

Dr. Dominik Weiß, Universität Bonn, NACHWUCHS

Alexander Stricker, Bundesstadt Bonn sowie Tobias Henning, Rhein-Sieg-Kreis, NEILA

### Ziel des AF Digitalisierung – AG Indikatoren Sammlung

- Erarbeitung eines abgestimmten Indikatoren-Steckbriefes
- Erarbeitung eines geodatenbasierten Indikatoren-Katalogs aus den jeweiligen Einzelvorhaben
- Entwicklung eines WIKI
- Austausch mit dem Querschnittsthema Regionale Nachhaltigkeitsziele



### Vorgehensweise

Steckbrief (Entwurf)

- Entwurf eines Indikatoren-Steckbriefes  $\sqrt{\phantom{a}}$
- Prüfung und Review durch die Vorhaben

Steckbrief (final)

- Erarbeitung der finalen Fassung durch Mitglieder des AF
- Bereitstellung an die Vorhaben als Grundlage für den Indikatoren-Katalog
- Erstellung des Indikatoren-Katalogs durch die Einzelvorhaben

Indikatoren-Katalog • Erstellung der Indikatoren-Sammlung durch Mitglieder des AF

WIKI

- Erarbeitung eines WIKI durch die Mitglieder des AF
- Publikation über das Querschnittsvorhaben

Indikator		
SDG		
Handlungsziele in folgenden Handlungsfeldern		
Klima und Gesundheit		
Umwelt und Naturraum		
Gesellschaft und		
Sozialraum		
Organisation und		
Finanzierung		
Stadtraum		

Indikator = Name und Beschreibung SDG = Nr. des SDG Handlungsziele = Auswahl des jeweiligen Teilbereiches

Allgemein		
Тур		
Ebene		
Einheit		
Räumliche		
Darstellungs-variante		

Typ = Typ des Indikators (z.B. Zustands-, Bewertungs-, Zielindikator) Ebene = Darstellungseinheit (z.B. Land, Region, Kreis, Stadt, Ortslage) Einheit (z.B. EW/km²) Darstellungsvariante = qualitativ / quantitativ

Technische Details	
Datenquellen	
Datenhoheit	
Datenqualität	
Datenverfügbarkeit	
Berechnungsmethodik	
(allgemein)	
Berechnungsmethodik	
(technisch)	

Datenquellen = alle verwendeten Datenquellen

Datenhoheit = Datenlieferant

Datenqualität = Einschätzung

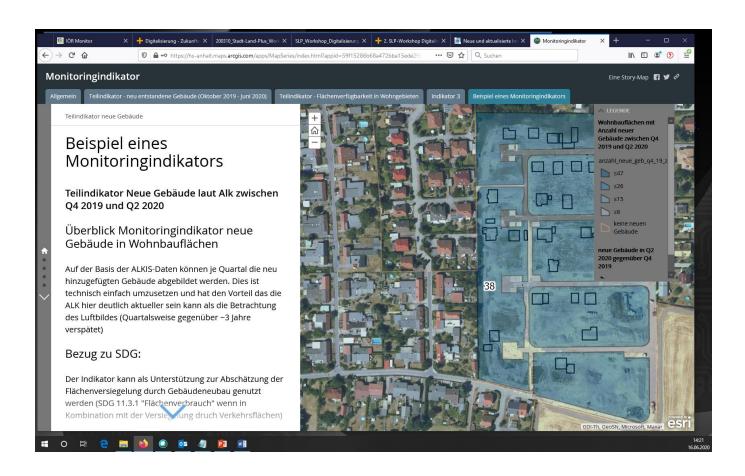
Datenverfügbarkeit = Lizenzmodell (z.B. offen)

Berechnungsmethodik = verwendete Methodik ggf. Besonderheiten der technischen Umsetzung

Praxis-Check	
Verwendung in der Praxis	
Instrument für	
Stärken	
Schwächen	
Praxistauglichkeit	
Erfassung mit	
Fernerkundung	
Eignung als Kernindikator	

Verwendung in der Praxis = projektspezifisch bzw. anerkannt
Instrument für z.B. Erholungsvorsorge ...
Stärken = z.B. hohe Aussagekraft, einfache Berechnung
Schwächen = z.B. mangelnde Aktualität aufgrund der Datenverfügbarkeit
Praxistauglichkeit = Einschätzung der Autoren/innen
Erfassung mit Fernerkundung = Ableitbarkeit aus Luft- bzw. Satellitendaten
Eignung als Kernindikator = zusammenfassende Einschätzung

# Beispiel Indikatorensteckbrief (beispielhafte Umsetzung)



#### Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Matthias Pietsch Hochschule Anhalt Strenzfelder Allee 28 06406 Bernburg

Tel. 03471 355 1140

Mail: matthias.pietsch@hs-anhalt.de